



Theater „Herr Wunderle“

SCHULJAHR
2021/22
Ausgabe 37
Dezember 2021



Am Freitag den 29.10.2021 hatten die Kinder und wir Lehrer nach langer Zeit endlich mal wieder ein Theaterstück, das im Schulhaus vorgeführt wurde.

Herr Ettwein spielte den „Herr Wunderle“.

Herr Wunderle ist Erfinder mit Herz und Seele. Doch er war sehr in Eile, denn er brauchte schnell noch eine Erfindung, die er dem Erfinderrat vorstellen konnte. Sein Problem dabei war, dass es alle Erfindungen die er erfinden wollte leider schon gab.

Mit viel Witz und kleinen Zauberstücken, zauberte Herr Wunderle den Kindern und ebenso uns Lehrern ein Lächeln ins Gesicht. Für uns alle war dies eine willkommene Abwechslung und ein sehr schöner letzter Schultag vor den Herbstferien.



- Klasse 2a/b Wir üben das Seil springen
- Klasse 4b Das Treffen mit Brieffreunden
- Klasse 1a/b Wir basteln Igel und Pilze
- Klasse 3b Besuch von der Feuerwehr
- Klasse 2a Vorlesetag und Blätter sammeln
- Klasse 4b Bläserklassenkonzert
- Klasse 4a Ausflug Berolino
- Klasse 2b Vorlesetag
- Klasse 1a/b Was für ein Theater
- Klasse 3a Feuerwehrberichte
- Klasse 4b Unser Waldprojekt
- Klasse 4b Der Weitsprung
- Klasse 4b Das Selbstporträt
- Klasse 1a/b Vorlesetag
- Klasse 4b Wir pressen Apfelsaft
- Klasse 1a/b Einschulung
- Klasse 4a Apfelsaft selber pressen
- Klasse 4b Stricken mit der Strickliesel
- Klasse 4b Herbstferien vornehmen
- Klasse 4a Unsere Traumfänger
- Klasse 4a Selbstgeschriebene Gedichte
- Spielen macht Schule
- Grußwort Schulleitung
- Termine



Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2007



Klasse 2a und 2b Wir üben das Seil springen

Im Sportunterricht üben wir momentan das Seil springen. Zunächst hat jeder für sich selber geübt. Dann haben wir kleine Gruppen gebildet um mit unseren Mitschülern das Seil springen zu üben.

Dabei sagen wir manchmal verschiedenen Sprüche auf wie zum Beispiel:

- „Teddybär, Teddybär dreh dich um.
- Teddybär, Teddybär, mach dich krumm.
- Teddybär, Teddybär, baue ein Haus.
- Teddybär, Teddybär, du bist raus!

Das Seil springen macht uns sehr viel Spaß. Wir freuen uns jetzt schon auf besseres Wetter. Dann können wir auch wieder im Schulhof das Seil springen üben.

Eure Klassen 2a & 2b



Das Treffen mit unseren Brieffreunden 4b

In der dritten Klasse haben wir gelernt wie man Briefe schreibt. Wir haben echte Briefe an unsere Partnerklasse in Trillingen geschrieben und auch welche zurück bekommen. Wir wollten unbedingt unsere Brieffreunde kennenlernen.

Im 4ten Schuljahr haben wir deshalb am Freitag dem 17.9.21 ein Treffen mit ihnen auf dem Schloss Haigerloch ausgemacht. Als wir sie trafen, hat jeder ein bisschen mit seinem Brieffreund geredet. Danach haben wir im Schlosshof gefrühstückt. Wir waren alle noch ein bisschen schüchtern. Eine halbe Stunde später liefen wir auf eine Wiese. Dort haben alle zusammen Räuber-Bulle gespielt. Ich musste feststellen, dass es eine ziemlich schnelle Klasse ist. Zum Schluss spielten wir noch Hase und Fänger dann liefen wir zurück zur Schule. Wir haben uns alle darüber gefreut, dass wir unsere Brieffreunde kennengelernt haben. Das war ein richtig schöner Ausflug.

Von Jannik Schädle





Klasse 1a/b Wir basteln Igel und Pilze



Die Klassen 1a und 1b haben in diesem Herbst eine tolle Dekoration für unsere Fenster gebastelt. Im Folgenden wollen wir euch gerne erklären, wie ihr die Fensterdekoration ganz einfach selber basteln könnt:

Ihr benötigt einen Pappteller, eine Schere, einen Kleber und Acrylfarben (rot, weiß und braun). Wenn ihr keine Acrylfarben habt, könnt ihr auch Wasserfarben nutzen.

Schneidet zuerst den Pappteller in 2 Hälften. Die eine Hälfte wird rot angemalt (vorne und hinten) und anschließend mit weißen Punkten betupft. Die andere Hälfte wird zuerst in Form eines Igels geschnitten und anschließend ebenfalls von beiden Seiten bemalt (braun). Zuletzt bekommt unser Pilz noch einen Stiel und der Igel vielleicht ein Auge oder Füße.

Viel Spaß beim Nachbasteln wünschen die Klassen 1a und 1b



Klasse 3b Besuch von der Feuerwehr

Klasse 3b - Besuch von der Feuerwehr



Besuch von der Feuerwehr
Am Donnerstag den 28.10.2021 kam
die Feuerwehr uns besuchen. Wir durften
uns ins Feuerwehrauto setzen.
Wir durften auch zu zweit den
Wasserschlauch benutzen. Als letztes
kam die Feuerwehr in unser
Klassenzimmer rein. Alina M. 3b



Klasse 2a Blättersammeln und Vorlesetag

Gemeinsames Blättersammeln und der Vorlesetag in der 2a

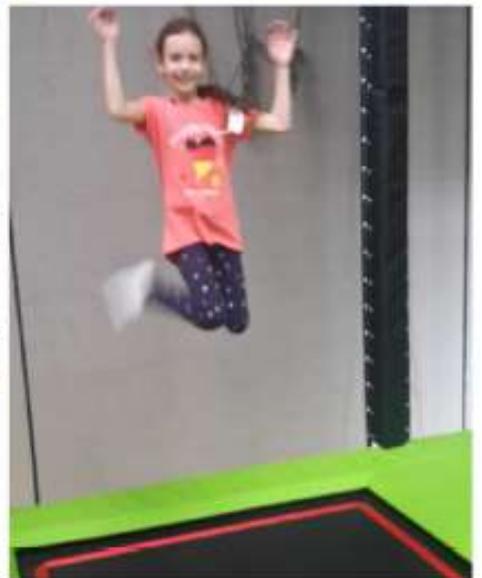
Als der Herbst sich von seiner buntesten Seite zeigte, gingen wir los und sammelten gemeinsam Blätter in den unterschiedlichsten Farben. Diese sortierten wir anschließend nach ihren Farbnuancen und erstellten ein schönes Blättermandala im herbstlichen Farbverlauf.



Am Freitag, den 19.11. 2021 fand der bundesweite Vorlesetag auch in unserer Klasse statt. Frau Schwab-Leins las uns einen Teil aus dem Buch „Ein Freund wie kein anderer“ vor. Darin geht es um Freundschaft und wie diese ihren Weg findet. Als die ersten Kapitel vorgelesen waren, durften wir in Gruppen überlegen, wie die Geschichte weitergehen könnte und durch ein Stabtheater der restlichen Klasse unsere jeweilige Weitererzählung vorführen. Es kamen viele unterschiedliche Weitererzählungen zustande. Wir sind nun aber schon ganz gespannt, wie die Geschichte wirklich weiter geht und freuen uns unheimlich auf die Vesper-Vorlesepausen.



Klasse 4a Der Ausflug ins Berolino



Klasse 4a Ausflug ins Berolino

Am Donnerstag, den 18.11.2021 waren wir, die Klasse 4a, im Berolino in Balingen. Um 08:00 Uhr haben wir uns in der Schule getroffen und ein paar Eltern meiner Klassenkameraden, darunter auch meine Mutter, haben uns hingefahren.

Die Fahrt war sehr witzig und wir waren sehr aufgeregt und gespannt auf das Berolino.

Als wir angekommen sind ist Frau Hüttel erst einmal den Eintritt bezahlen gegangen und wir haben mit ihr wartet. Daraufhin haben wir uns umgezogen und gingen mit ganz viel Freude spielen.

Es gab ganz viele Rutschen und viele Spielmöglichkeiten. Ich wollte unbedingt die ganz große, steile Rutsche rutschen und traute mich anfangs nicht. Doch irgendwann überwand ich meine Angst und kletterte durch den Parcour zur Rutsche hoch. Ich war sehr aufgeregt. Als ich dann an der Reihe war zu rutschen, hielt ich mich vor Angst am Rand fest und als ich dann losrutschte, verletzte ich mich ein bisschen. Aber das war nicht so schlimm und tat auch nicht so arg weh.

Am coolsten fand ich die Rutsche und war sehr stolz auf mich, dass ich meine Angst, sie zu rutschen, überwunden hatte.

Wir haben auch noch zusammen gegessen und danach spielten wir mit Frau Hüttel Fange.

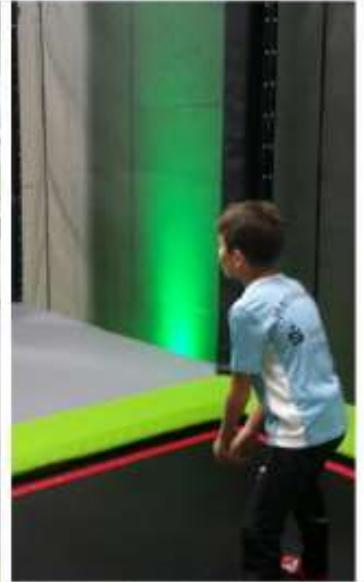
Nach einer Zeit mussten wir wieder gehen und die Eltern warteten draußen auf uns, um uns wieder zur Schule zu fahren.

Es war so schön, am liebsten wären wir dort länger geblieben.

Von Anila Brahimi



Klasse 4a Die Ausflug ins Berolino



Klasse 2b Vorlesetag

An unserem Vorlesetag hat uns Frau Latus aus dem Buch „Ein Freund wie kein anderer“ vorgelesen. In dem Buch geht es um ein Erdhörnchen, namens Habbi, und einem Wolf. Habbi ist mit einem Wolf zusammengeprallt, dem größten Feind der Erdhörnchen. Doch statt sich auf Habbi zu stürzen, blinzelt der Wolf ihn nur kraftlos an. Der Wolf scheint schwer verletzt zu sein. Wie kann Habbi dem Wolf nun helfen? Diese Frage stellten wir uns.

Frau Latus teilte uns nach dem Vorlesen in Kleingruppen ein. In diesen Gruppen sollten wir uns mithilfe von Bildern überlegen, wie die Geschichte von Habbi und dem Wolf weitergehen könnte. Anhand von einem Stab-Theater führten wir unsere Ideen der Klasse vor.

Wenn ihr wissen wollt, wie Habbi dem Wolf geholfen hat, dann lest das Buch doch einfach selbst. Viel Spaß beim Lesen wünscht euch die Klasse 2b.



Klasse 1a/b Was für ein „Theater“

Herr Wunderle wird Erfinder



Vor den Herbstferien konnten die 1er erste Erfahrungen mit einer Theatervorstellung sammeln und lernten den zauberhaften Herr Wunderle kennen.

Doch dieser hatte zunächst eigentlich gar keine Zeit für die Kinder, schließlich war in einer Stunde Abgabeschluss beim Erfinderwettbewerb und zu allem Übel ist die Jury des Wettbewerbs streng und möchte nicht nur eine neue Erfindung, sondern diese sollte auch noch genial und praktisch sein. Da die Kinder aber nun einmal da waren, hoffte Herr Wunderle mit ihrer Hilfe doch noch eine geniale Erfindung beim Erfinderwettbewerb vorstellen zu können.

Einiges hatte sich Herr Wunderle schon überlegt: das Rad, die elektrische Zahnbürste, der Bleistift, Eiscreme, Tempotaschentücher, Zündhölzer, ... Mit seiner Ukulele sang er den Kindern seine unendlich vielen Ideen vor, doch die Kinder stellten immer wieder fest: „Das gibt es schon!“

Klasse 1a/b Was für ein „Theater“



Auch bei seinen neuen Erfindungen ging so einiges schief: z.B. erfand er einen Apparat, der aus den Lebensmitteln, die man zuhause hat, genau das macht, worauf man Lust hat. Mit Mehl und Wasser wollte er also einen Marmorkuchen backen, er fügte ein paar Gramm dieser Zutaten in den Apparat und schon entstanden Stichflammen aus dem Kochtopf. Schnell stülpte er einen Deckel über das Feuer, hob ihn an und heraus kam ein grüner Kohlkopf. So war das nicht gedacht. Mit ähnlich eigenwilligen Erfindungen verzauberte er die Kinder und regte sie immer wieder dazu an mitzumachen und selbst ihre Ideen einzubringen.

Zehn Minuten vor Abgabeschluss gelang ihm endlich eine geniale und praktische Idee: eine Glühbirne, die leuchtet, wenn die Kinder im Chor „Glüh!“ rufen. „Dann brauchen wir endlich keine Kohle mehr und das Klima kann sich wieder verbessern“, sagte er zufrieden und verließ unter tosendem Applaus die Bühne.

Zurück blieben lachende und glückliche Erstklässler, die weiterhin rätselten, wie die Zaubertricks von Herr Wunderle wohl funktionierten.

Nach einer sehr langen Zeit ohne Kulturveranstaltungen für die Kinder konnten wir alle diese schöne, glückliche, ausgelassene Stimmung mit in die Herbstferien nehmen.



Klasse 3a Besuch von der Feuerwehr



Zuerst kam ein Feuerwehrmann in unser Klassenzimmer und hat uns sämtliche Sachen über die Feuerwehr erklärt. Dann ist er mit raus gegangen. Dort hat noch ein zweiter Feuerwehrmann auf uns gewartet. Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Solange die Anderen schön beim Löschen waren hat der Feuerwehrmann aus unserer Gruppe erklärt was alles im Feuerwehrauto so drin ist. Danach war die andere Gruppe beim Auto und wir durften löschen. Das war ein sehr schöner Tag.

Hannah Belzer 3a



Klasse 3a Besuch der Feuerwehr

Besuch von der Feuerwehr
 In der Mittagspause haben wir Besuch von der Feuerwehr. Zuerst kam ein Feuerwehrmann zu uns ins Klassenzimmer und hat uns etwas über seinen Beruf erzählt.
 Als wir nach draußen gingen stand dort ein Feuerwehrauto. Wir waren sofort begeistert als wir mit dem Feuerwehrschlauch spritzen durften. Danach haben wir das Feuerwehrauto angeschaut. Es war ein wunderschöner Tag.



Jonah Treib, 3a

Der Besuch von der Feuerwehr
 Heute kam die Feuerwehr zu Besuch. Zuerst durften wir Fragen stellen und dann wurde uns erklärt, was die Ausrüstung der Feuerwehr ist. Danach gingen wir raus und durften uns die Ausrüstung und das Feuerwehrauto anschauen. Außerdem durften wir auch mit den Schläuchen spritzen. Das hat sehr viel Spaß gemacht. Zum Schluss haben wir noch ein Plakat und Ausmalbilder bekommen. Es war sehr toll!

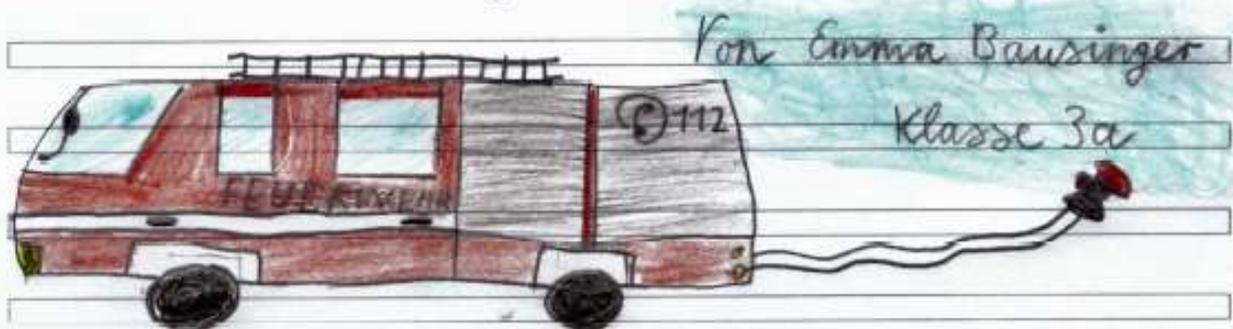
von Hanna-Lyona Dangel



Klasse 3a Besuch der Feuerwehr

Der Feuerwehrbesuch

An einem Donnerstag im Oktober hat uns die Feuerwehr Haigerloch in der Schule besucht. Zuerst ist ein Feuerwehrmann zu uns ins Klassenzimmer gekommen und hat uns alle Fragen beantwortet. Die Feuerwehrausrüstung hat er uns auch noch gezeigt. Dann sind wir vor die Witthauhalle gegangen und wurden in 2 Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe hat das Feuerwehrfahrzeug gezeigt und erklärt bekommen und die andere Gruppe durfte mit dem Schlauch spritzen. Anschließend wurde getauscht. Zum Schluss gab es von den netten Feuerwehrleuten noch was Süßes. Das war ein toller Nachmittag.



Klasse 3a Besuch von der Feuerwehr

Die Feuerwehr

Die Feuerwehr kam nach der Mittags-
pause zu uns. Dann haben wir
erstmal geredet was die Feuerwehr
macht. Dann durften wir mal die
Kleidung von ihnen tragen. Sie
waren sehr schwer vom allem die
Jacke war sehr schwer. Danach
sind wir raus zum Feuerwehr-
auto gegangen. Und dann sind
wir ins Auto rein gegangen. Hinten
war es ziemlich groß denn da haben
mindestens 8 heute rein gepasst.
danach haben wir uns das Auto
nochmal genauer angeschaut es war
sehr interessant. danach sind
wir zum Feuerwehrschlauch
gegangen da durften wir auch
noch spritzen das war lustig.
Und dann sind wir wieder rein
gegangen. Und wir haben dann noch wo
bekommen. Das war ein schöner Tag.

geschrieben: henning P. Klasse: 3a



Klasse 4b Unser Waldprojekt

Unser erstes Thema im Sachunterricht der Klasse 4 war der WALD.

Darüber machten wir in unserem Klassenzimmer eine große Ausstellung, zu der jedes Kind etwas von zu Hause mitbringen durfte.

Neben Blättern, Zapfen, Moos und informativen Waldbüchern befanden sich zum Schluss auch Waldkuscheltiere auf unserem Ausstellungstisch.

Nach dem Kennenlernen der Waldstockwerke und den Teilen des Baumes lernten wir den Unterschied zwischen Laub- und Nadelbäumen kennen.

Anschließend durften wir in 2er Teams jeweils einen bestimmten Laub- oder Nadelbaum bearbeiten und passend dazu ein Plakat gestalten. Das Infomaterial dazu erhielten wir von unserer Lehrerin Frau Schönfeld.

Nach drei Tagen musste dann jede Gruppe ihren Baum der Klasse präsentieren.

Nachdem alle Vorstellungen erfolgreich geklappt hatten und wir nun wussten, wie die verschiedenen Laub- und Nadelbäume hießen und woran man sie erkennen konnte, ging es hinaus in die Natur.

Dort sollten wir bei einem Waldspaziergang die vorgestellten Bäume erkennen.

Dank der informativen und anschaulichen Präsentationen konnten wir zur Freude unserer Lehrerin nun alle Bäume richtig benennen.

Es machte allen viel Spaß.

*Von Carla Müller
und
Theresa Weißbäcker*



Klasse 4b Der Weitsprung

In der Schule hatten wir in Sport das Thema Weitsprung. Beim Weitsprung ist das Ziel, wie der Name schon sagt, so weit wie möglich zu springen.

Beim Weitsprung gibt es eine Laufbahn, auf dieser nimmt man Anlauf.

Dann gibt es noch das Sprungbrett, auf diesem springt man mit dem Sprungbein ab.

Als letztes gibt es noch die Sandgrube, in diese springt man hinein.

Beim Weitsprung hilft es, wenn man schnell ist, und man sollte am Anfang der Laufbahn nur kleine Schritte machen und dann größere.

Wenn man beim Sprungbrett abspringt, sollte man nicht davor oder danach abspringen, denn wenn man davor abspringt, verschenkt man viele Zentimeter. Wenn man danach abspringt, ist es ein ungültiger Sprung – das wäre ärgerlich. Es ist aber auch wichtig, dass wenn man abspringt die Beine soweit wie möglich nach vorne streckt und man die Arme mitnimmt, um möglichst lange in der Luft zu bleiben. Bis zum hintersten Punkt, wo man aufkam, wird gemessen.

von
Nora Schäfer



Klasse 4b Das Selbstporträt

Meine Klasse und ich haben in BK/TW das Thema Porträtzeichnungen gehabt. Zuerst haben wir uns Bilder von ein paar Künstlern angeschaut: Käthe Kollwitz zeichnete zwei Kinder beim Essen, Leonardo da Vinci zeichnete sich selbst und Albrecht Dürer zeichnete seine Mutter. Sie sah schon sehr alt aus, weil sie 18 Kinder hatte!

Dann haben wir auch Porträts gezeichnet. Zuerst haben wir ein Blatt bekommen, damit wir erst mal üben können. Frau Schönfeld hat uns Schritt für Schritt gezeigt, wie man eine Nase malt. Das Gleiche dann noch mit dem Mund und den Augen. Und als es alle konnten, haben wir angefangen. Als wir fertig waren, haben wir noch unseren Namen und unser Geburtsdatum mit Handlettering geschrieben, denn es sollte ein Geburtstagskalender werden.

Zum Schluss haben wir alles aufgehängt. Das sieht echt gut aus und hat Spaß gemacht!

Von Soey Stehle



Klasse 1a/b Vorlesetag

Der Bundesweite Vorlesetag ist seit 2004 Deutschlands größtes Vorlesefest und eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Jedes Jahr am dritten Freitag im November setzt der Aktionstag ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und begeistert Kinder und Erwachsene für Geschichten.

Aus diesem Anlass lernten auch die Klassen 1a und 1b neue Vorlesegeschichten am 19. November 2021 kennen. Dieses Jahr stand alles unter dem Motto „Freundschaft und Zusammenhalt“.

In unserem Erzähltheater hörten die Kinder die Geschichte von der kleinen Maus, die einen Freund suchte (von Eric Carle). Anschließend bastelten sie ein Tier-Lesezeichen.



Außerdem lauschten die Kinder ganz aufmerksam der Geschichte „Als die Raben noch bunt waren“. Erst als der Schneemann die Frage stellte, welche Farbe denn die richtige wäre, begannen die Raben sich zu streiten bis sie schließlich schwarz wurden.

Die Kinder waren von den bunten Raben begeistert und fanden viel bessere Lösungen als sich zu streiten: „Sie können doch unterschiedliche Farben haben und trotzdem Freunde sein..., jeder Rabe sieht doch schön aus...“.

Gemeinsam gestalteten die Kinder schließlich einen bunten Raben.



Klasse 4b Wir pressen Apfelsaft

Wir pressen Apfelsaft

Im Herbst hat die 4b Apfelsaft gepresst. Zuerst haben wir alle Äpfel gewaschen und in die Hälfte geteilt. Danach haben wir sie in eine Maschine geschmissen die hat sie ganz klein geschnippelt. Wir haben dann zusammen mit Herr Bächle ein Tuch auf ein Brett gelegt und darauf die Apfelpampe. Dann haben wir die Apfelpampe eingewickelt. Das immer so weiter bis oben zu einem eckigen Rahmen. Zusammen mit einem Wagenheber haben wir das Kleingeschnippelte gepresst. Das hat viel Spaß gemacht. Jeder hat 1/2l Saft bekommen.

Maria-Fee



Klasse 1a/b Einschulung

EINSCHULUNG 2021

WIR SIND DIE NEUEN...



Klasse 1a

Klasse 1b



EINSCHULUNG 2021/22



Klasse 4a Apfelsaft selber pressen



Klasse 4a Apfelsaft selber pressen

Bericht über Apfelsaft selber machen

An einem Mittwoch, den 27.10.2021 ging ich morgens in die Schule zur Bläserklasse. Danach hatten wir eine Stunde Mathe und dann Pause. Zunächst versperten wir. Unsere Lehrerin rief: „Beeilt euch, der Mann wartet schon unten auf dem Pausenhof.“

Inzwischen hatte der Apfelmann alles aufgebaut. Er hatte uns freundlich begrüßt und schon ging es los. Zuerst mussten wir die Äpfel mit warmem Wasser putzen, sie schneiden und nun in eine Maschine werfen. Die Maschine schnitt Äpfel in kleine Stücke. Die klein geschnittenen Äpfel nennt man Maische.

Nun wurden die Äpfel gepresst mit einer Hebelmaschine, ähnlich wie ein Wagenheber. Diese Hebelmaschine konnte 10 Tonnen hoch drücken. Fleißig pressten wir die Äpfel. Kurz darauf füllte sich das Fass mit leckerem selbstgemachtem Apfelsaft. Es roch nach süßen Äpfeln.

Am Schluss füllte der Mann unsere Trinkflaschen auf und wir ließen es uns schmecken.

Das war super, super genial. Ich fand es super gut.

Von Maike Gulde



Klasse 4a Apfelsaft selber pressen



Klasse 4a Wir pressen Apfelsaft selber

Der Apfelsaft

An dem schönen Mittwoch, den 27.10.2021 hat die Klasse 4a Apfelsaft hergestellt. Wir alle waren sehr aufgeregt. Und dann ging es los. Als erstes mussten wir die Äpfel waschen und dann halbieren. Danach kurbelten zwei Kinder an einer Maschine, die die Äpfel in kleine Stückchen geschnitten hat.

Die kleinen Apfelstückchen gaben wir in ein Tuch mit Löchern und eine Platte drauf. Das haben wir vier Mal aufeinander gemacht. Mit einem Gewicht wurden die Etagen zusammengedrückt und so der Apfelsaft gepresst. Die Flüssigkeit (Apfelsaft) floss durch einen Schlauch in den Kanister. So erhielten wir 19 Liter Apfelsaft. Wir mussten uns in eine Schlange stellen und jedes Kind durfte seine Flasche mit Apfelsaft füllen.

Das war sehr lecker!

Von Carolina Groh und Asya Gümüs



Klasse 4b Stricken mit der Strickliesel

In Kunst haben wir gerade das Thema Stricklieseln. Mit einer Strickliesel kann man Strickschnüre aus Wolle herstellen.

Das braucht ihr zum Stricklieseln: eine Strickliesel, eine Stricknadel oder Häkelnadel und Wolle.



Die Strickliesel funktioniert so:

Zuerst fädelt man den Faden durch die Strickliesel. Er muss unten ungefähr noch 10 cm rausschauen. Dann muss man die Liesel bespannen. Dazu wickelt man den Faden um die 4 Metallhaken oben an der Strickliesel.

Jetzt kommt die Stricknadel ins Spiel. Mit der Stricknadel sticht man von oben nach unten in die Masche und zieht den Faden dann über den Metallhaken.

So geht es jetzt immer weiter von Haken zu Haken im Kreis herum. Nach jeder Runde zieht man unten an der Schnur damit die gestrickte Kordel dann unten heraus kommt. Je länger man lieselt um so mehr Kordel schaut heraus.

Mit der fertigen Kordel kann man zum Beispiel eine leere Dose umwickeln. So gibt es dann einen schönen Stiftelhalter. Man kann auch Untersetzer, Topflappen oder lustige Tiere daraus machen.

Probiert es doch einfach mal aus. Es ist wirklich nicht schwierig!



Viel Spaß beim Stricklieseln
wünschen euch
Sarah, Mira und Nele aus der Klasse 4b



Klasse 4b Herbstferien vornehmen

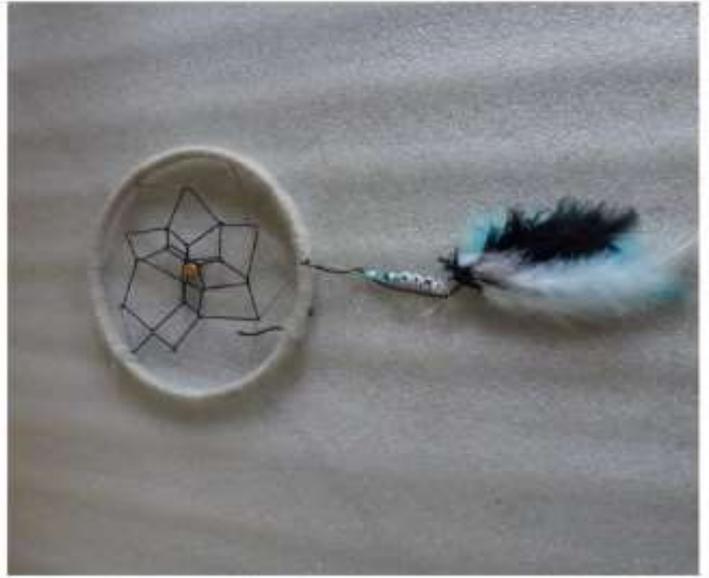
Was wir uns bis zu den Herbstferien vornehmen

Am Anfang des Schuljahres hat Frau Schönfeld uns gefragt wobei wir uns verbessern könnten. Deswegen nahm sich jeder etwas bis zu den Herbstferien vor wie z. B. schöner zu schreiben, freundlich zu unseren Mitschilern zu sein usw. Jeder schrieb sein Vorhaben auf ein weißes Blatt, dann klebten wir es auf ein Plakat. Kurz vor den Herbstferien haben wir geschaut wer sein Ziel erreicht hat. Fast alle haben es geschafft.

Von Julia und Amelie



Klasse 4a Unsere Traumfänger



Klasse 4a Unsere Traumfänger

Als Erstes hat Frau Hüttel uns eine Geschichte erzählt. Dabei ging es um einen Vogel, der nicht schlafen konnte.

Wir kamen darauf, dass unser neues Thema der Traumfänger ist.

Wir bekamen alle einen Holzring, wo wir mit Wolle den Ring umwickelten. Danach mussten wir mit der Nadel, in der der Faden fest gebunden war, durch den inneren Ring durchfädeln.

Wenn man einmal rum war, sollte man durch die Maschen und in die nächste Masche. Als man in der Mitte war, da machte man eine Perle rein und knotete die Wolle an der Perle fest.

Jetzt konnte man einen Faden nehmen und Perlen, Federn auffädeln. Die knoteten wir an dem Traumfänger fest. Das machte man dreimal.

Wenn man wollte konnte man auch noch oben ein Faden mit Perlen an den Traumfänger dran knoten. Sie sahen sehr schön aus.

Von Sarah Fischer und Linn Kumpa



Klasse 4a Unsere Traumfänger



Klasse 4a Unsere selbstgeschriebene Gedichte

Der Herbst

Hurra! Hurra!

Der Herbst ist da!

Bunte Blätter wachsen auf dem Baum.

Der Igel wacht aus seinem Traum,
sucht sich einen Blätterhaufen, rollt sich ein
und schläft wieder ein.

Birnen und Äpfel reifen.

Blaumeisen und Amseln pfeifen.

Kinder lassen Drachen steigen
und Eichhörnchen müssen im Herbst nicht leiden.

Kühe fressen das letzte Gras

und genießen ihren Fraß!

Der Wind saust um die Ecke.

Der Herbst ist überall und kann sich nicht verstecken.

Von Carolina Groh



Klasse 4a Unsere selbstgeschriebene Gedichte

Herbst

Ob rot, ob gelb ich steh vor der Tür.
Kannst du mich riechen oder sehen?
Tust du mich fühlen? Gefällt es dir?
Oder hörst du mich die Blätter rauschen?
Bei mir fühlst die Veränderung.
Es wechselt von Sommer zu mir.
Richtig! Ich bin der Herbst.

Von Amanda Breuer



Der Herbst

Der Herbst ist da,
alle Kinder spielen im Laub.
Die Sonnenblumen sind famos,
die Kürbise sind grandios.

Die Maus geht ins Haus.
Noch schlafen all die Bienen,
doch kriegen alle Tiere
nichts mehr zu essen.

Von Max Callies



Klasse 4a Unsere selbstgeschriebene Gedichte

Herbstfreude

Gestern war der Sommer,
heute kommst du Herbst.
Mit Wind im Rucksack,
alle Bäume bunt färbst.

Den Regen bringst du auch mit dir,
der Schirm kommt aus dem Keller raus.
Das Holz prasselt im Kamin
und es wird wärmer im Haus.

Draußen warm und draußen kalt,
du bringst auch die Kälte.
Die Tiere suchen Futter,
denn der Winter kommt bald.

Jede Jahreszeit hat seine Schönheit
und du Herbst bist auch so schön.
Alle Kinder spielen im Laub
und haben eine tolle Zeit.

Von Baybars Ece



Spiele macht Schule - auch am Nachmittag

Witthauschule gewinnt Spielwarenpaket!

Initiative „Spiele macht Schule – auch am Nachmittag“ stattet die Witthauschule in Haigerloch mit einem Spielwarenpaket aus.

Frankfurt/Main Oktober 2021. Die Witthauschule zählt zu den Gewinnern des Projektes „Spiele macht Schule – auch am Nachmittag“ und erhält eine komplette Spielwarenausstattung. Die Initiative richtet sich speziell an Einrichtungen, die eine Nachmittagsbetreuung für Grundschul Kinder anbieten. So wird das klassische Spielen gefördert, denn: Spielen macht schlau!

Die Ganztagsbetreuung der Witthauschule ist dem diesjährigen Aufruf der Initiative gefolgt und hat sich erfolgreich um ein hochwertiges Spielwarenpaket beworben. Insgesamt gibt es dieses Jahr 100 Gewinner.

Die Initiative „Spiele macht Schule – auch am Nachmittag“ wurde zum achten Mal vom Deutschen Verband der Spielwarenindustrie e.V. (DVSI) und dem Verein Mehr Zeit für Kinder als sinnvolle Erweiterung von „Spiele macht Schule“ ausgeschrieben. Die kostenlosen Spielwarenpakete werden in diesem Jahr von den Herstellern [Amigo](#), [Ferbedo](#), [Hasbro](#), [Kosmos](#), [Mattel](#) und [Ravensburger](#) zur Verfügung gestellt.

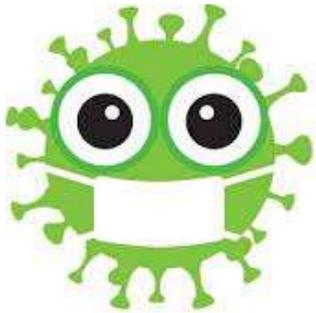
Die Einrichtungen hatten bis Juli 2021 Zeit, ihre Bewerbung an den Verein Mehr Zeit für Kinder zu schicken und so eine hochwertige Spielwarenausstattung für ihre Nachmittagsbetreuung zu gewinnen.

Alle Informationen zum Wettbewerb gibt es im Internet unter: www.spielen-am-nachmittag.de.



Testen Testen Testen

Ende März 2021 startete das Testen auf das Corona-Virus in der Witthauschule. Inzwischen hatten wir die 1. Welle hinter uns gebracht und die 2. Welle rollte an. Jeden Montag und Donnerstag standen wir bis zu den Sommerferien bereit. Nach den Sommerferien wurde das Testen auf drei Tage erweitert – jeden Montag, Mittwoch und Freitag kommen wir zum Einsatz. Sobald ein Kind einer Klasse positiv getestet wird, testen wir die jeweilige Klasse sogar 5 Tage hintereinander. Dies benötigt auch ein wenig Organisation. Mehr als 400 Einsatzstunden sind schon zusammengekommen. Mit mindestens 8 verschiedenen Antigen-Schnelltests haben wir schon gearbeitet. Das Test-Team besteht momentan aus 10 engagierten Müttern aus Klasse 1 bis 4.



Liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrer, liebe Freunde der Witthauschule,

Auch in diesem Schuljahr heißt es wieder: aufgepasst und mitgedacht! Die Fragen, die den Grundschüler in letzter Zeit morgens im Kopf herumschwirren, sind vielfältig:

- Muss ich die Maske heute auch im Klassenzimmer oder nur im Flur tragen?
- Wird heute oder morgen getestet?
- Wo treffe ich mich vor Unterrichtsbeginn mit mein Klassenkameraden- denn schließlich bin ich zur Zeit Mitglied einer Kohorte!?
- Auf welchem Pausenhofbereich verbringe ich heute meine Pausen?

Ja, langweilig wird uns allen nicht. Und diese gedanklichen Herausforderungen meistern wir mittlerweile auch mit links. Denn wer es schafft, Schüler und Lehrer früh morgens in aller Dunkelheit trotz Maske, Jacke, Schal und Mütze zu erkennen, dem gelingt es auch, sich auf Vorgaben einzustellen, die gerade erst per Mail verschickt wurden.



Gefühlt mehr schnell als langsam neigt sich das Jahr 2021 dem Ende entgegen und schon wieder steht das Weihnachtsfest vor der Tür. Wir hoffen, Sie können die Feiertage nutzen, um sich mit den Lieben zu umgeben, Sorgen zu vergessen, Streitigkeiten zu verzeihen und Liebe und Dankbarkeit zu empfinden.

*„In der Geborgenheit der Familie Weihnachten feiern zu können,
ist in der heutigen Zeit wohl das schönste aller Geschenke.“*

Damit wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben frohe Weihnachten und bedanken uns, dass Sie uns auch in diesem Jahr wieder ein Stück unseres Weges begleitet und unterstützt haben!

Herzliche Grüße

Die Schulleitung





Bleiben oder werden Sie gesund.

Termine... Termine.... Termine

Terminvorschau

Mi . 19.01.2022: 19.30 Uhr Elternabend „Neue Einser“ in der Witthauschule
 Di. 01.02.2022: Wechsel der AG-Angebote 2. Halbjahr
 Fr. 25.02.2022: Beweglicher Ferientag (nach „Schmotzigen“)
 Mo. 28.02.2022 – 04.03.2021 bewegliche Ferientage
 Do. 14.04.2022 – 22.04.2022: Osterferien
 Fr. 27.05.2022 : beweglicher Ferientag
 Di. 07.06.2022 -17.06.2022: Pfingstferien
 Di. 21.06. 19.30 Uhr: Elternbeiratssitzung
 Di. 05.07. 19.30 Uhr: Schulkonferenz
 Mi. 13.07. 19.30 Uhr: „Informationsabend zum Ganztagsangebot“ für die zukünftigen Erstklasseltern in der Witthauschule
 Mo .18.07. bis Fr 22.07.: Projektwoche
 Mo. 25.07.: Ausgabe der Zeugnisse & Organisation der Bücherausleihe
 Mi. 27.07.: Letzter Schultag mit Ausgabe Witthau-news & Schulblättle
 Do. 28.07.: Beginn der Sommerferien
 Mo. 12.09.: Erster Schultag nach den Sommerferien

Impressum

Witthauschule
 Oberstadtstr. 74
 72401 Haigerloch
 Tel. 07474/9547-16
 Fax: 07474/9547-19

Redaktion & Satz
 Petra Becker
 Susanne Kienzle

Layout: Petra Becker

Druck: sv-druckmedien,
 Balingen

Mehr Infos unter:

www.witthauschule.de

Auflage: 250



